



BRANDGEFAHR BASTELN

Die Gefahren

Beim Basteln und Werken in den eigenen vier Wänden wird die Brand- und Explosionsgefahr unterschätzt. Aufgewirbelter Staub, Dämpfe von leicht brennbaren Flüssigkeiten oder Gase können sich durch einen Funken, offene Flammen oder eine heisse Oberfläche leicht entzünden. Besonders gefährlich sind brennbare Flüssigkeiten und Gase.

Die Vorsichtsmassnahmen

- Arbeiten Sie nur in einem gut belüfteten und beleuchteten Raum.
- Arbeiten Sie mit Lacken, Leimen und Sprays nur bei offenem Fenster.
- Verschliessen Sie Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten sofort nach Gebrauch. Vermeiden Sie jegliche Zündquellen (Rauchen, offene Flammen, Elektrogeräte usw.). Es besteht Explosionsgefahr!
- Entsorgen Sie Abfälle immer in einem nicht brennbaren Behälter.
- Schalten Sie elektrische Geräte wie Lötkolben, Bügelgeräte oder Heizstrahler vor dem Verlassen des Raums immer aus.

Feuer in Bastelraum

Beim Brand im Bastelraum eines Mehrfamilienhauses ist am Freitagabend ein Sachschaden in der Höhe von rund 30 000 Franken entstanden. Der Mieter des Bastelraumes musste wegen Verdacht auf Rauchvergiftung ins Spital. Der 57-Jährige hatte den Bastelraum kurz nach 17.15 Uhr verlassen. Als er zwei Stunden später zurückkehrte, bemerkte er, wie Rauch aus dem Raum drang, wie die Kantonspolizei am Samstag mitteilte. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Trotzdem entstand Russ- und Rauchschaden. Gemäss Polizeiangaben war die Ursache für das Feuer ein technischer Defekt eines Akkus, der für den Modellbau benötigt wird.

Weitere Sicherheitstipps
www.bfb-cipi.ch

BfB Beratungsstelle für Brandverhütung